



Tianyi Lu Dirigentin

„Lu [...] macht sich schnell einen Namen in der internationalen Dirigentenszene“
Elizabeth Bouman, Otago Daily Times, 23.09.2019

Die in China geborene Neuseeländerin Tianyi Lu ist international bekannt für ihre mitreißende Energie auf dem Podium, ihren zutiefst kreativen Umgang mit dem Repertoire und ihren offenherzigen Führungsstil. Sie arbeitet weltweit mit großen Orchestern und Opernhäusern zusammen. Ihre Arbeit basiert auf einem Ethos der Selbstbestimmung, der Schaffung von Verständnis und Mitgefühl zwischen verschiedenen Gemeinschaften durch Musik.

Nachdem sie den ersten Preis beim Sir Georg Solti International Conductors' Competition und dem International Conducting Competition „Guido Cantelli“ in Italien gewonnen hat, wurde Tianyi Lu kürzlich zum Conductor-in-Residence beim Stavanger Symphony Orchestra in Norwegen ernannt. Außerdem ist sie Female-Conductor-in-Residence an der Welsh National Opera und Principal Conductor der St Woolos Sinfonia in Großbritannien.

Zu den jüngsten Highlights zählen Konzerte und Aufnahmen mit dem het Residentie Orkest Den Haag, der Västerås Sinfonietta, dem Lapland Chamber Orchestra, dem Orquestra Gulbenkian, dem City of Birmingham Symphony Orchestra, dem Ulster Orchestra und dem Sydney Symphony Orchestra. In den Jahren 2017-2019 dirigierte Lu als Assistant Conductor verschiedene Konzerte mit dem Melbourne Symphony Orchestra und war 2017/18 Dudamel Fellow beim Los Angeles Philharmonic.

In der Saison 2021/22 gibt Tianyi Lu ihr Debüt mit dem Los Angeles Philharmonic in der Hollywood Bowl und dirigiert das Orchestra Sinfonica Nazionale della RAI, London Philharmonic Orchestra, Orchestre de Chambre de Lausanne, Seoul Philharmonic Orchestra, Christchurch Symphony Orchestra, Malmö Symphony Orchestra, Dresdner Philharmonie, Orchestre National du Capitole de Toulouse, Helsinki Philharmonic Orchestra, BBC Symphony Orchestra, San Diego Symphony, Orchestra I Pomeriggi Musicali sowie Aufführungen von Verdis Rigoletto am Aalto-Musiktheater Essen. Zudem folgt sie Wiedereinladungen des Hallé Orchestra Manchester, Royal Scottish National Orchestra, Turku Philharmonic Orchestra, Seattle Symphony und Auckland Philharmonia Orchestra.

Tianyi Lu engagiert sich leidenschaftlich für Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion sowie für den Aufbau einer empathischeren Welt durch die Künste und ist künstlerische Botschafterin für Opera for Peace. Sie wird regelmäßig eingeladen, mit Gemeinden und Institutionen zu arbeiten und über ihre Erfahrungen in den Bereichen Führungskompetenz, Kulturwandel, Resilienz und Wohlbefinden zu sprechen. Sie ist in dem Podcast The O Word der Welsh National Opera aufgetreten und hat ihn moderiert, hat als Gast für London Marathon Events und den Do More Good Podcast gesprochen und dirigiert und moderiert Ears Wide Open Konzerte mit dem Melbourne Symphony Orchestra.

Tianyi Lu schloss 2015 ihren Master of Music in Orchestral Conducting mit Auszeichnung am Royal Welsh College of Music and Drama ab, wo sie bei David Jones studierte. Sie assistierte oder besuchte Meisterkurse bei Sir Andrew Davis und Xian Zhang mit dem Melbourne Symphony Orchestra, Daniele Gatti mit dem Concertgebouworkest, Bernard Haitink mit dem Lucerne Festival Orchestra und ist Alumni des Hart Institute for women Conductors an der Dallas Opera. Weitere Lehrer und Mentoren waren Sian Edwards, Carlo Rizzi, Neemi Järvi, Alexander Polianichko, Kenneth Kiesler, Carlo Montanaro und Alice Farnham.